

# Presse-Information

## 156 Romane für Deutschen Buchpreis 2016 eingereicht

*98 Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligt / Christoph Schröder ist Sprecher der Jury / Preisverleihung am 17. Oktober 2016 im Kaisersaal des Frankfurter Römers*

Knapp einhundert deutschsprachige Verlage schicken ihre Kandidaten ins Rennen für den Deutschen Buchpreis 2016: 98 Verlage haben in diesem Jahr insgesamt 156 Romane eingereicht. 72 Verlage kommen aus Deutschland, 13 aus Österreich und 13 aus der Schweiz. Ihre Titel sind nun in der Auswahl für den deutschsprachigen „Roman des Jahres“ 2016.

Von den vorgeschlagenen Titeln stammen 89 aus dem aktuellen Frühjahrsprogramm, 53 weitere werden im Herbst auf den Markt kommen. 14 Titel sind bereits im vergangenen Herbst erschienen. Jeder Verlag kann maximal zwei Titel für den Deutschen Buchpreis einreichen. Darüber hinaus können bis zu fünf weitere Titel empfohlen werden. Die Empfehlungsliste umfasst dieses Jahr 84 Romane. Daraus können die Juroren weitere Titel beim Auswahlprozess anfordern.

Bei ihrer ersten gemeinsamen Sitzung haben die Jury-Mitglieder Christoph Schröder (freier Kritiker, Frankfurt) als ihren Sprecher bestimmt. Der Jury gehören außerdem an: Thomas Andre (Hamburger Abendblatt), Lena Bopp (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Berthold Franke (Goethe-Institut Prag), Susanne Jäggi (Librium Bücher, Baden), Sabine Vogel (Berliner Zeitung) und Najem Wali (Autor und Kritiker, Berlin).

Die Jury kürt den Siegeltitel in einem mehrstufigen Auswahlverfahren. Am 23. August 2016 erscheint die 20 Titel umfassende Longlist. Daraus wählen die Juroren sechs Titel für die Shortlist, die am 20. September 2016 veröffentlicht wird. Erst am Abend der Preisverleihung erfahren die sechs Autoren, wer von ihnen den Deutschen Buchpreis gewonnen hat.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung vergeben. Förderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind zudem die Frankfurter Buchmesse und die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

Informationen zum Deutschen Buchpreis 2016 können abgerufen werden unter [www.deutscher-buchpreis.de](http://www.deutscher-buchpreis.de)

Frankfurt am Main, 5. April 2016

2016  
deutscher  
buch  
preis 

**Kontakt für die Medien:**

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

**Claudia Paul**, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: [paul@boev.de](mailto:paul@boev.de)

**Thomas Koch**, Presse-Referent

Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: [t.koch@boev.de](mailto:t.koch@boev.de)